

## **Der Evangelische Arbeitskreis trauert um Peter Hintze**

**Zum Tode von Bundestagsvizepräsident Peter Hintze MdB, dem ehemaligen Bundesvorsitzenden des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK), erklärt der EAK-Bundesvorsitzende, PSt Thomas Rachel MdB:**

„Der Evangelische Arbeitskreis der CDU/CSU (EAK) trauert um Peter Hintze, der in der Nacht zum Ersten Advent heimgegangen ist. Peter Hintze war von 1990 bis 1992 EAK-Bundesvorsitzender. Als einer meiner Vorgänger war er mir über mehrere Jahrzehnte ein verlässlicher Ratgeber. Er war ein brillanter Kopf und ein warmherziger Mensch. Ich bin dankbar für seine langjährige Freundschaft.

Der evangelische Theologe war bereits früh in die Politik gegangen. Als EAK-Bundesvorsitzender engagierte sich Peter Hintze intensiv für die Deutsche Einheit und prägte die erste Phase nach der Wiedervereinigung. Er begründete das „Deutschland-Forum des EAK“, das wechselweise im Westen und Osten Deutschlands stattfand, und legte auch den Grundstein für die Gründung der EAK-Landesverbände in den neuen Bundesländern. Mit ihm, der der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU) in so vielfältiger Weise gedient hat, verlieren wir einen der eigenständigsten Köpfe und eine herausragende Persönlichkeit, die unsere Partei über Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat.

Sein umfangreiches Wissen ließ Peter Hintze zum vorbildlichen Brückenbauer zwischen Kirche und Politik werden. Seine klugen, messerscharfen, immer erfrischend unkonventionellen und zum Teil auch provokanten politischen Beiträge suchen ihres Gleichen und haben unsere politische Debattenkultur innerhalb und außerhalb der Union stets bereichert. Er hatte den Mut, auch gegen den Mainstream für Andere einzustehen. Seine menschlich immer zugewandte Art wird uns unvergessen bleiben und schmerzlich fehlen.

Der Herr tröste seine Familie und seine Angehörigen und behüte seinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“